



Anlage 1 Antrag auf Genehmigung des betrieblichen Auftrages

Bitte in 2-facher Ausfertigung abgeben!

Berufsbezeichnung / Einsatzgebiet Elektroniker/-in Maschinen- u. Antriebstechnik /	Abschlussprüfung Teil 2 Sommer 20 Winter 20 / 20
Antragsteller/-in (Prüfungsteilnehmer) Name Vorname Anschrift PLZ Ort Tel-Nr. Fax-Nr. E-Mail	Ausbildungsbetrieb Firma Anschrift PLZ Ort Tel-Nr. Fax-Nr. E-Mail
Bezeichnung des betrieblichen Auftrages:	
Beschreibung des betrieblichen Auftrages Beschreiben Sie kurz und in verständlicher Form Ihren betrieblichen Auftrag. Beschreiben Sie dabei den Ausgangszustand, das Ziel der Arbeit, die Rahmenbedingungen (Arbeitsumfeld), die Aspekte der einzelnen Phasen und die wesentlichen Tätigkeiten, z.B. Errichtung, Instandhaltung, Änderung. Geben Sie die voraussichtlich zu benötigende Zeit und die praxisbezogenen Unterlagen an, die voraussichtlich bei der Durchführung des Auftrages entstehen werden.	
Ausgangszustand, Ziel, Rahmenbedingungen:	
Information:	ca. Stunden

Auftragsplanung:	ca. Stunden
-------------------------	--------------------

Auftragsdurchführung:	ca. Stunden
------------------------------	--------------------

Auftragskontrolle:	ca. Stunden
---------------------------	--------------------

Prüfling:	
Datum: _____	_____ Unterschrift

Einverständniserklärung des Ausbildungsbetriebes zur Durchführung des Betrieblichen Auftrages:	
Ort:	Datum: _____
_____ Firmenstempel und rechtswirksame Unterschrift	

Geplanter Durchführungszeitraum nach Genehmigung:
von:
bis:
*Wichtiger Hinweis!

Ausbildungsverantwortlicher im Ausbildungsbetrieb:	
Name:	Vorname:
E-Mail:	
Telefon:	
Datum: _____	_____ Unterschrift

Nur vom Prüfungsausschuss auszufüllen		
Der Betriebliche Auftrag ist	genehmigt <input type="checkbox"/>	genehmigt unter Vorbehalt <input type="checkbox"/>
	(Auflagen siehe unten)	abgelehnt <input type="checkbox"/>
		(Begründung s.u.)
Ort:	Datum: _____	
_____ Unterschrift Prüfungsausschuss		

- * *Die praxisbezogenen betrieblichen Unterlagen einschließlich einer kurzen inhaltlichen Beschreibung (max. 3 Seiten) müssen bis 3 Tage nach dem Durchführungszeitraum geheftet und in vierfacher Ausführung bei der zuständigen IHK vorliegen.